



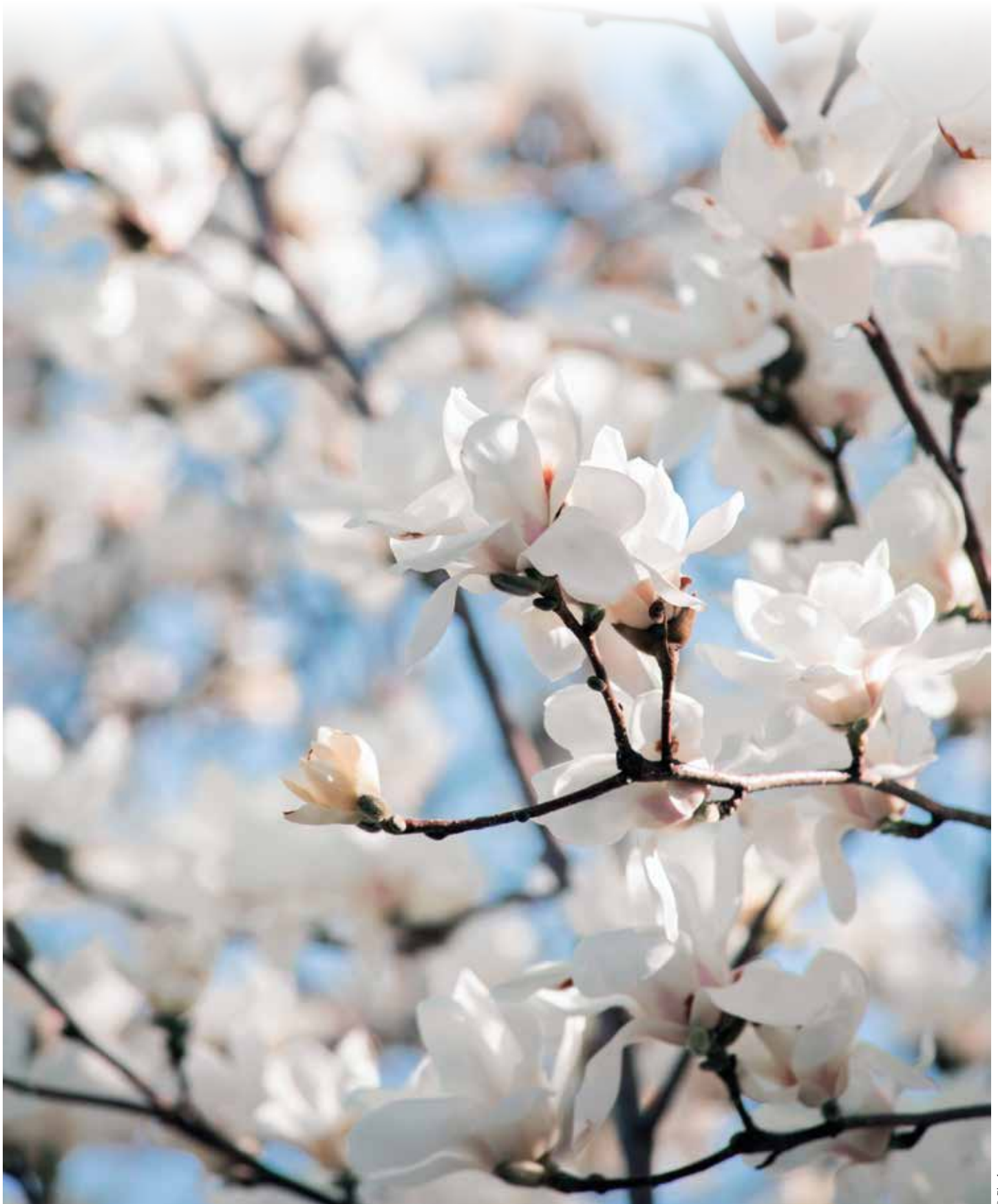
[**St. Andräer**]

[Gemeindennachrichten]

März 2025

gemeinde@st-andrae.at

122. Ausgabe





© Fotostudio Elisabetha Mirion

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner der Stadtgemeindeg St. Andrä!

Trotz der angespannten finanziellen Situation war es uns ein großes Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere den Kindern und Familien – auch in diesem Winter unvergessliche Momente zu schenken. Deshalb haben wir uns bewusst dafür entschieden, die Loretowiese zu beschneien und den **Eislaufplatz** aufzustellen, um allen eine zauberhafte Wintersaison voller Freude und gemeinsamer Erlebnisse zu ermöglichen.



Wenige Tage vor Weihnachten erhielt unsere **Partnerstadt Jelsa** einen **Christbaum**, gespendet von der Familie Ragger aus Gemmersdorf. Anfang Dezember wurde der Baum feierlich übergeben – im Beisein einer Delegation des Vereins Jelsa unter Obmann Franz Baumann sowie Bürgermeister Nikša Peronja. Die Bewohner der Insel Hvar freuten sich erneut riesig über den echten Nadelbaum.



Herzlichen Glückwunsch an unseren Gemeinderat **Dieter Hacker!** Er wurde im November zum Präsidenten des Kärntner Pensionistenverbandes gewählt und leitet nun die Agenden von 40.000 Mitgliedern.



FF Eitweg

Im Oktober wurde das neue LFAW der FF Eitweg in den Dienst gestellt. Der Garagenzubau und die Rüsthausadaptierung werden noch fertiggestellt. Im Mai findet die feierliche Einweihung statt.



FF Jakling

Die Pläne für den Neubau des Rüsthauses wurden der Jaklinger Bevölkerung im Dezember vorgestellt. Es entsteht ein neues Zuhause für unsere Feuerwehr. Gemeinsam mit der Landeswohnbau Kärnten haben wir die Möglichkeit, moderne Räumlichkeiten mit rund 280 m² für die Feuerwehr zu schaffen und zusätzlich Platz für sechs Wohnungen zu realisieren. Dieses zukunftsweisende Projekt wird nicht nur die Arbeit der FF Jakling erleichtern, sondern auch die Sicherheit in der Ortschaft weiter stärken.



FF Maria Rojach

Auch für die Feuerwehr Maria Rojach war der Dezember ein denkwürdiger Monat: Das neue RLFA 2000 wurde von den Kameradinnen und Kameraden freudig in Empfang genommen. Die Stadtgemeinde St. Andrä ist stolz auf ihre engagierten Ehrenamtlichen, die ihr Tätigkeitsfeld nun mit modernster Ausrüstung – darunter Bergeschere, Seilwinde und mehr – erheblich erweitern. Dadurch können sie künftig noch schneller und effizienter Hilfe bei Unfällen leisten. Die feierliche Segnung des Fahrzeugs wird zu Pfingsten stattfinden.



Bei der Spendenübergabe im Rahmen der **Friedenslicht-Aktion 2024** konnte diesmal im Rüsthaus der Feuerwehr Maria Rojach ein **Rekord-Spendenbetrag von 30.600 Euro** an sechs Familien aus dem Lavanttal übergeben werden. Ein riesiges **Dankeschön** an die Bevölkerung für ihre großzügige Spendenbereitschaft!



Zu Weihnachten erhielt ich eine liebe Einladung in die wunderbare Bibliothek der Volksschule St. Ulrich. Bei der weihnachtlichen Vorlesestunde durfte ich den Kindern in Eitweg schöne Geschichten vorlesen.



- KFZ-Meisterbetrieb
- Spenglerei und Lackiererei
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

- §57a Pickerlüberprüfung und Service
- Gebrauchtwagenhandel
- Mietwagen

kfz
autohandel
service

SCHWEIGER

WWW.SCHWEIGER-KFZ.AT

Mobil: +43 (0)650 / 62 62 199 • Fax: +43 (0)4358 / 28 3 92

www.schweiger-kfz.at • office@schweiger-kfz.at



*Ihr KFZ in
guten Händen!*



Nach fast fünf Jahrzehnten im Dienst der Patienten ist **Anton Hackl**, einer der bekanntesten Hausärzte der Stadtgemeinde St. Andrä, mit 1. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er übergab seine Ordination offiziell an seinen Sohn **Michael Hackl**, der die Familienpraxis in der nächsten Generation weiterführen wird. Neben der hausärztlichen Versorgung bietet er nun auch spezialisierte Herzsuntersuchungen wie Herzultraschall und 24-Stunden-Blutdruckmessungen an.



Ich wünsche Anton Hackl und seiner Frau alles Gute für den Ruhestand. Seinen Nachfolger Michael Hackl heiße ich herzlich in unserer Stadt willkommen und wünsche ihm viel Erfolg und Freude an seiner Arbeit.

Am 19. Jänner 2025 fand das traditionelle **Bürgermeisterinnen-Pokal-Eisstockturnier** statt. Organisiert wurde es erneut von ASKÖ ER St. Ulrich unter der Leitung von Wilfried Amberger. Den Sieg holte sich diesmal die Mannschaft von CS Elektro & Energietechnik mit Roland Radl, Lukas Radl, Christopher Schlögl und Daniel Kienzl.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmenden zu ihren sportlichen Leistungen!



Pflegenahversorgung

Seit Februar 2025 ist **Julia Kainz** über die Pflegenahversorgung fix unsere Ansprechperson für die Belange der älteren Generation und ihrer betreuenden Angehörigen. Ein herzliches Dankeschön an die Landesregierung, die die Kosten dafür übernimmt. Dieses Service ist eine wertvolle Bereicherung für unsere Bevölkerung.



Die **Premiere der Faschingssitzung** der KIST.A nutzte ich für einen Bürgermeisterinnen-Empfang, bei dem ich neben vielen Gästen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft auch den Firmen dankte, die unserer Gemeinde auf vielfältige Weise geholfen haben. Den Stadtschlüssel habe ich für die Faschingszeit vertrauensvoll in die Hände des neuen Prinzenpaares Markus und Kerstin Weinländer gelegt. Herzlichen Glückwunsch an die St. Andräer Narren, die auch heuer wieder mit ihren pointierten und gesanglichen Meisterstücken überzeugten.



Personal

Nach mehr als drei Jahrzehnten wurde Ende Februar **Ingrid Weinländer** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Namen der Stadtgemeinde St. Andrä wünsche ich für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente.



Zudem konnten **Julia Türk**, **Gabriele Farkas** und **Dominik Andraschko** ihren unbefristeten Vertrag unterzeichnen.



Ich wünsche euch ein gesegnetes Osterfest und noch einen schönen Frühling.

Eure Bürgermeisterin
Maria Knauder

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at



Sehr geehrte Damen und Herren!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Mit 01.01.2025 trat das erarbeitete Budget der Stadtgemeinde St. Andrä für das neue Finanzjahr lt. hochgeladener Verordnung in Kraft.

Der Finanzierungsvoranschlag (**Cash-Flow**) weist Budgetwerte von rund – **2,718 Mio. €** auf. Die Ergebnisrechnung, welche auch die Abschreibungen sowie Rückstellungen (Abfertigungen, Jubiläen etc.) beinhaltet, zeigt ein **Minus von 3,564 Mio. €**.

Die Umlagen, welche die Gemeinde beispielsweise für Mindestsicherungen, Krankenanstaltenbeiträge, Schulerhaltungen leisten muss, betragen im Jahr 2025 rund 9,84 Mio. €. Dies sind ca. 600.000, -- € mehr an Umlagen im Vergleich des Vorjahres. Die Umlagen 2025 belasten rund ein Drittel des Gesamtbudgets der Gemeinde. Der Personalaufwand der Stadtgemeinde St. Andrä für das Jahr 2025 beträgt 7,4 Mio. € und ist um ca. 500.000, -- € angestiegen. Darüber hinaus sind Tilgungen für Darlehen von 2 Mio. € zu leisten.

Wir haben im Jahr 2025 eine Budgetkonsolidierung in Angriff zu nehmen, um das Budget nachhaltig zu sanieren. Hier werden leider auch freiwillige Leistungen, welche zur Gewohnheit für die Bevölkerung wurden, ausgesetzt werden müssen. Dies ist dringend notwendig, um einer drohenden Zahlungsunfähigkeit im Jahr 2026 entgegenzusteuern.

Trotzdem möchten wir nach dem Stirnrunzeln des Winters, mit einem zarten Lächeln in den Frühling 2025 sehen und **folgende Vorhaben in den kommenden Monaten umsetzen:**

- Straßensanierungsprojekt mit 500.000, -- €
- Instandhaltungen Straßen mit 350.000, -- €
- Wasserversorgung sowie Straßenbau – Pflegeheimstraße – mehr als 500.000, -- €
- Ankauf KS03 (mit Förderung von Land und Mithilfe der Feuerwehren)
- Ankauf von Notstromaggregaten
- Erneuerung des Flächenwidmungsplanes

Um eine Umsetzung aller Projekte zu ermöglichen, wird es notwendig sein mit viel Fingerspitzengefühl die geringen finanziellen Mittel einzusetzen.

Mit einem abschließenden Zitat von Angela Merkel:

„Wir schaffen das, und dort, wo uns etwas im Wege steht, muss es überwunden werden, muss daran gearbeitet werden“

– wünsche ich mir weiterhin eine konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit aller politischen Fraktionen, sowie ein gemeinsames Herangehen an die budgetären Zukunftsthemen für St. Andrä.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, ich werde Euch im Jahr 2025 immer wieder über die budgetäre Situation der Stadtgemeinde St. Andrä informieren und den Grundsatz der Transparenz aufrechterhalten.

Ich wünsche Euch ein wunderschönes Osterfest im Kreise eurer Liebsten und ein erfolgreiches Jahr 2025.

Euer 1. Vizebürgermeister
Andreas Fleck

Jetzt Räderwechsel vereinbaren!

Mit der **TopCard** viele Vorteile genießen!

Service Audi Service SKODA Service Nutzfahrzeuge Service

Vasold GmbH

Framrach 48
9433 St. Andrä
Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Jetzt

Pellets und Heizöl hamstern

Mit heimischen Qualitätspellets vorsorgen.
lagerhaus-brennstoffe.at

Gleich anrufen 0800 202088

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!

Die Zeit vergeht wie im Flug. Kaum haben wir das neue Jahr 2025 begrüßt, erwarten wir bereits das Osterfest. Gerade in Zeiten, in denen die Nachrichten vor Negativschlagzeilen überquellern, brauchen wir den Frühling und sein jedes Jahr aufs Neue freudebringendes Aufwecken unserer Lebensgeister. Die heimische Dichterin Annemarie Seidl hat in einem ihrer Gedichte sinngemäß einmal geschrieben, sie würde alles eintauschen, nur um das „Frühjahr im Lovntol“ immer und immer wieder erleben zu können. Dem kann ich nur beipflichten.



Spätestens mit der breiten Berichterstattung in ganz Kärnten ist es vielen Bürgerinnen und Bürgern klar geworden: Die Gemeinden haben ein Finanzproblem und St. Andrä ist davon nicht ausgenommen.

Dennoch haben wir es – anders als etwa Klagenfurt – zustande gebracht, ein Budget zu beschließen, das notwendige Einsparungen vorsieht, aber doch die so wichtigen Infrastrukturprojekte nicht ersatzlos von der Agenda streicht. Ganz im Gegenteil: Die **Tiefbauoffensive** geht weiter. Der Teilabschnitt der Godinger Straße, der im letzten Herbst begonnen wurde, wird weitergebaut, ebenso erhält die Straße zum neuen Pflegeheim ab Ende April endlich ihren neuen Asphaltbelag. Weiter geht es auch auf der Straße von Thürn nach Pölling, während ich drauf und dran bin, auch für die übrigen bekannten Bergstraßen Sanierungsprojekte zu entwickeln. Immer wieder werde ich gefragt, warum ich ob der großen Herausforderungen eine Zuständigkeit wie das Straßenreferat überhaupt angenommen habe. Ich kann Ihnen sagen: Ich wusste von vornherein, dass es nicht einfach werden wird, aber jedes abgeschlossene Projekt ist ein kleiner Schritt, mit dem wir unserem Ziel, die Straßen von St. Andrä nachhaltig zu sanieren, näher kommen.

In meiner Zuständigkeit für **Kunst und Kultur** bin ich stolz darauf, mit welcher Strahlkraft die Vereine Veranstaltungen organisieren und durchführen. Der St. Andräer Fasching ist weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannt und die so positiven Rückmeldungen zeigen, dass das Team der Kulturnitiative St. Andrä einfach weiß, wie Fasching geht. Stolz dürfen wir auch auf die Pöllinger mit ihrer „Kultur am Berg“ sein. Diese Veranstaltungsreihe beweist, dass Hochkultur nicht nur in großen Städten, sondern auch in kleinen Ortschaft bestens funktionieren kann. Darüber hinaus darf man auch gespannt sein, wie der altherwürdigen Domkirche von St. Andrä und dem Arkadenhof im Frühjahr und Sommer kulturelles Leben eingehaucht werden wird. Um keine Veranstaltung zu verpassen, empfehle ich Ihnen den Veranstaltungskalender der Kulturhomepage der Stadtgemeinde.

Für das „Frühjahr im Lovntol“ wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen helle und freundliche Momente und Begegnungen, mit denen Sie die Kälte des Winters in die Träume des Frühlings verwandeln können!

Ihr Zweiter Vizebürgermeister
Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA

Sehr geehrte Damen und Herren!



2025 wird wieder ein Jahr voller Herausforderungen. Mein Team und ich freuen uns aber schon sehr darauf, die Gemeinde für Sie, die St. Andräer Bürger, weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist und bleibt es, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Daher freut es mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir als Stadtgemeinde ein gemeinsames Projekt mit der FH Spittal durchgeführt haben. Dabei ging es darum, unsere Innenstadt von St. Andrä zu evaluieren und deren Potentiale zu erarbeiten. Das Projekt basiert auf dem **Stadtentwicklungsprojekt** aus dem Jahr 2015. Seitdem hat sich aber sehr viel getan. Unser St. Andrä hat sich in der Zwischenzeit natürlich verändert und weiterentwickelt. Nicht nur der Stadtkern, sondern der ganze Ort an sich.

Bei diesem Projekt hat uns eine Gruppe von Studierenden über mehrere Monate begleitet. Dabei gab es immer wieder Termine mit unseren Bürgern, die sich mit den Studenten in Form von Workshops, Diskussionsrunden und Arbeitsgruppen getroffen haben.

An dieser Stelle möchte ich mich als Stadtrat ganz herzlich bei allen bedanken, die sich in den letzten Monaten mit so viel Motivation und Engagement eingebracht haben: einheimische Schüler, Lehrer, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Vertreter der Stadtpolitik, Vereinsobleute, Vertreter der heimischen Wirtschaft und Immobilieneigentümer. Ohne die Beteiligung der Bürger unserer Stadt wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Nur gemeinsam ist es möglich, den Hauptort unserer schönen Gemeinde weiterzuentwickeln. Die Arbeitsergebnisse der Studierenden wurden im Februar der Bevölkerung präsentiert. In den nächsten Wochen wird die Gemeinde den Abschlussbericht der Studenten erhalten.



Neben vielen Projekten, die wir für die Stadtgemeinde St. Andrä umgesetzt haben, möchte ich Sie als Bürger unserer Heimatgemeinde nochmals auf unser E-Carsharing Projekt aufmerksam machen. Das erste **E-Carsharing Projekt** im Lavanttal. Wir als Gemeinde haben mit unseren Kooperationspartnern, der Family of Power und dem Autohaus Maier, ein Elektroauto angeschafft, welches von jedem Bürger gebucht und ausgeliehen werden kann. Die Idee dahinter ist, die Mobilität unserer St. Andräer Bürger unkompliziert zu erhöhen. Und das ohne großen Aufwand. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.familyofpower.com.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen Frühling und erholsame Osterfeiertage.

Ihr Stadtrat,
Mag. Jürgen Ozwirk

Sehr geehrte Damen und Herren,

© Fotostudio Elisabetha Mirron



das neue Jahr ist stets ein Symbol für einen Neuanfang, voller Möglichkeiten und Erwartungen. Es bietet nicht nur eine Gelegenheit, frische Chancen zu ergreifen, sondern auch die Notwendigkeit, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Die Stadtgemeinde St. Andrä befindet sich aktuell in einer äußerst schwierigen finanziellen Lage, die ein konsequentes Sparen in allen Bereichen erforderlich macht.

Trotz dieser Herausforderungen ist es mir als Sportreferent, in enger Zusammenarbeit mit dem Referenten für Tourismus, Stadtrat Mag. Jürgen Ozwirk, gelungen, erfolgreiche Maßnahmen zu ergreifen, um der Schneearmut zu trotzen und die **Loretowiese** für unsere jüngsten Gemeindebürger zu **beschneien**. Dadurch konnte den Kindern auch in den Wintermonaten eine wertvolle Möglichkeit für Sport und Freizeitaktivitäten geboten werden. Diese Initiative wurde nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung zahlreicher Sponsoren realisiert.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Sponsoren bedanken: die Preithuber Lack und Karosserie GmbH, die Markut KG, die Wetschko Architekten ZT GmbH, die GRAWE-Mitarbeiter Gerhard Petschenig und Thomas Morianz, Health Gym, Liebhard Elektrotechnik GmbH sowie die Freiheitliche Partei St. Andrä. Ohne ihre Unterstützung wäre die Umsetzung dieser Maßnahmen nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt auch Alfred Maier, der uns eine zusätzliche Schneekanone zur Verfügung stellte.

Die hervorragenden Rodelbedingungen und die ausgezeichnete Bewirtung für die Kinder sowie deren Eltern durch die Bediensteten der Stadtgemeinde St. Andrä, Walter und Werner Leopold, unter der Leitung von Betriebsleiter Erwin Klade, verdienen ebenfalls besondere Anerkennung. Da die perfekten Bedingungen nicht nur bei unseren Gemeindebürgern, sondern auch in den benachbarten Bezirken auf große Beliebtheit stoßen, werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass der Winterbetrieb auf der Loretowiese auch in den kommenden Jahren aufrechterhalten bleibt.



Darüber hinaus liegt es mir sehr am Herzen, zukünftig mehr sportliche Veranstaltungen für Groß und Klein in der Gemeinde anzubieten. Aus diesem Grund befinde ich mich gemeinsam mit dem Betriebsleiter der FZA und lokalen Triathlon Sportlern in der Planung eines **Aquathlons in der Freizeitanlage St. Andräer See**. Dieser Ausdauerwettkampf, der die Disziplinen Schwimmen und Laufen umfasst, wird am 27. Juni 2025 stattfinden. Es wird sowohl einen Bewerb für Volksschulen

EINKAUFEN
GENIESSEN

am Rathausplatz in St. Andrä!

REGIONAL & PREISWERT!

Als ADEG-Partner bieten wir beste Qualität und können mit regionalen Produkten überzeugen!

LECKERE EISBECHER...

&

SOFT EIS!

HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN...

MO-SA: 06:30 – 18 UHR, SO: 8 – 18 UHR

FEIERTAGS GESCHLOSSEN!

und Hauptschulen als auch einen Einzel- und Staffebewerb für Erwachsene am Abend geben. Ich freue mich auf zahlreiche sportbegeisterte Teilnehmer und jene, die es noch werden möchten.

Zusätzlich sind im Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude mehrere Projekte und Sanierungen in Planung, darunter eine dringend erforderliche Dachsanierung des Wohngebäudes Götzenhof 3.

Abschließend lässt sich sagen, dass wir trotz der aktuellen Herausforderungen in unserer Gemeinde durch engagierte Zusammenarbeit und kreative Lösungen weiterhin positive Entwicklungen vorantreiben können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern, erholsame Feiertage und eine Zeit voller Freude und Zuversicht.

Ihr Stadtrat,
Ing. Patrick Steiner

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirron

Nachdem der Winter vom Frühjahr abgelöst wurde und Ostern naht, zeigt sich das „Paradies Kärntens“ wieder in seiner vollen Pracht. Eine herrlich blühende Landschaft muss aber auch gepflegt werden. Deshalb sei all jenen gedankt, die mit offenen Augen durch unsere Umwelt gehen, manchen Unrat aufheben und entsorgen. Hervorzuheben sind viele freiwillige Initiativen, bei denen z. B. Blumenwiesen und Gärten angelegt werden. Unsere Landschaft würde auch nicht in diesem guten Zustand sein, wenn sich nicht Profis beruflich um Wiesen, Äcker und Wälder aufopfernd kümmern würden. Dieses Verständnis für eine intakte Umwelt tragen wir mit dem Projekt „Woche der Sauberkeit“ in die Schulen. Damit wird im Frühjahr nicht nur das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler geschärft. In Zusammenarbeit mit dem Klimaparadies-Lavanttal konnte zusätzlich eine Hecke vor der VS Jakling gepflanzt werden, welche als Wildsträucherhecke die Gemeinschaft lebendig und abwechslungsreich durch das Jahr führt.

Eine weitere Bestätigung für das Bemühen um Klimaschutz und Energieeffizienz gab es für unsere Stadtgemeinde bei der Auszeichnungsveranstaltung des e5-Landesprogramms. Dabei konnten wir für vorbildliche Maßnahmen drei „e’s“ mit nach Hause bringen. Dem engagierten e5-Team spreche ich meinen Dank aus und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Die Pflichten der Gemeinden sind weitreichend und wie man weiß, wird der finanzielle Spielraum kleiner. Dementsprechend wird das Budget nach Einsparungspotentialen durchforstet und auch Gebühren in meinen Referaten Abfall und der Nachmittagsbetreuung in den Volksschulen mussten nach mehreren Jahren wieder erhöht werden. Entscheidend ist es für mich, dass die Erfüllung von Pflichtaufgaben der Stadtgemeinde nicht gefährdet ist.



Als Schulerhalter hat man damit auch einen Schwerpunkt auf die Volksschulen zu legen. In diesen fanden im Feber die Einschreibungen statt. Dies ist stets eine spannende Zeit, da wir es mit geburtenschwachen Jahrgängen zu tun haben. Wenn es diesbezüglich Anliegen gibt, lade ich Betroffene ein, den direkten Kontakt zu suchen. Denn in dieser Form ist es am besten möglich, Unklarheiten aus der Welt zu schaffen.

Damit wünsche ich eine schöne Osterzeit, bleiben wir in Kontakt!

Damit wünsche ich eine schöne Osterzeit, bleiben wir in Kontakt!

Damit wünsche ich eine schöne Osterzeit, bleiben wir in Kontakt!

Euer Stadtrat,

Mag. Christian Taudes

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentlichen Beschlüsse gefasst:

- Abschluss einer Fördervereinbarung mit der Zauberküche – Berichtigung
- Nachtrag zum Kaufvertrag – S & C Stempfer Holding GmbH
- Schutzwasserverband – Beschlüsse in ordentlicher Mitgliederversammlung
- Stellenplan und Nebengebührenverordnung 2025
- Bericht über die weitere Vorgangsweise im Bereich der Pflegekoordination
- Löschungsbewilligung EZ 180 KG 77263 Framrach
- Bericht des Kontrollausschusses zum Rechnungsabschluss 2023
- Tariffestlegung – ganztägige Schulform in den Volksschulen für das Schuljahr 2025 / 2026
- Änderung der Eröffnungsbilanz – Erweiterung Rathausplatz NEU
- Rechnungsabschluss 2023
- Freiwillige Leistungen – Einsparungen
- Änderung der Zweckwidmung von Zahlungsmittelreserven nach § 38 K-GHG
- Voranschlag 2025 inkl. mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplanung für den Zeitraum 2025 bis 2029
- Vergabe eines Kontokorrentrahmens zur Kassenverstärkung gemäß § 37 K-GHG für das Jahr 2025
- Wirtschaftsplan 2025 der Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH
- Geschäftsberichte der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit 2023, des Wirtschaftshofes und der Freizeitanlage St. Andräer See
- Finanzierungsplan zum Projekt „Ankauf Rüstlöschfahrzeug 2000 (RLFA) der FF Maria Rojach“
- IKZ-Projekt: Gemeindeverbund „Ausstattung für Veranstaltungen“
- Dachnutzungsverträge FF Maria Rojach und FF Pölling
- Wegverlegung Puck in Schaßbach – katastrale Endvermessung
- Antrag auf teilweise Auflassung der öffentlichen Parzelle Nr. 1263 KG 77241 – St. Andrä
- Antrag auf Auflassung der öffentlichen Parzelle Nr. 1556 KG 77241 – St. Andrä
- Flurbereinigungsverfahren
- Verordnung von Verkehrsmaßnahmen im Bereich Lindhof Nord
- Flächenwidmungsplanänderungen 2024
- Änderung Kanalgebührenverordnung
- Änderung Wasserbezugsgebühren- und Zählergebührenverordnung
- Abfallgebührenerhöhung ab 01.01.2025
- Festlegung privatrechtliches Entgelt für Müllbehälter für Veranstaltungen und Müllsäcke ab 01.01.2025
- Weiterführung des Projektes „Klima- und Energiemodellregion“ Energieparadies Lavanttal
- Schäumühle Gemmersdorf – Sanierung – Auftragsvergabe
- Personalangelegenheiten

■ Buchpräsentation zum Internationalen Frauentag: St. Andräs Bürgermeisterin als Teil der bewegenden Lebensgeschichten

Am Vorabend des Internationalen Frauentages fand die feierliche Premiere der Autobiografie von Doris Schmidauer, „Land der Töchter - zukunftsreich“, statt. Die Veranstaltung, die im Zeichen der Gleichstellung und sozialen Gerechtigkeit stand, wurde von Molden-Geschäftsführerin Elisabeth Steinhözl eröffnet. Sie hieß die zahlreichen Gäste willkommen, darunter Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Margit Fischer, Maria Rauch-Kallat, André Heller, Susi Stach, Mercedes Echerer, Hubert von Goisern und Philipp Blom.



In ihrem Buch, das von Nina Horacek aufgezeichnet wurde, gibt Doris Schmidauer einen offenen und humorvollen Einblick in ihr Leben, ihren Weg zur Feministin und ihre Aufgaben in der Hofburg. Besonders rückt sie dabei Begegnungen mit bemerkenswerten Frauen in den Fokus, die sie auf ihrem Weg begleitet und inspiriert haben.

Auch St. Andräs Bürgermeisterin Maria Knauder, die als eine der ersten Frauen dieses Amt in ihrer Gemeinde innehat, ist Teil des Buches und war bei der Präsentation persönlich anwesend. Gemeinsam mit anderen herausragenden Pionierinnen, darunter Elham Agoosh, Christine Scholten, Ingrid Brodnig, Rosemarie Imre, Sonja Ottenbacher, Miriam Labus, Hermine Hanke, Sandra Gott-Karlbauer, Jaleh Lackner-Gohari, Martina Mara, Carmen Possnig, Angie Rattay, Angelika Ritter-Grepl und Dorith Salvarani-Drill, setzte sie ein starkes Zeichen für die Rolle der Frauen in Gesellschaft, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

Moderiert von Birgit Fenderl wurde die Veranstaltung zu einem Abend der Inspiration, an dem die vielfältigen Lebensgeschichten der Frauen gebührend gewürdigt wurden. Die Präsentation von „Land der Töchter - zukunftsreich“ zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, weibliche Vorbilder sichtbar zu machen und die Errungenschaften von Frauen zu feiern.



Baustellenentsorgung **Tankreinigung**

GOJER 04232/89222
Der Entsorger www.gojer.at

Wartung von **Mobil WC**
Öl- & Fettabscheidern

■ Neue Wege für St. Andrä

Bürgerbeteiligung als Schlüssel für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung

Wie nehmen die Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä ihren Lebensraum wahr? Mit dieser Frage setzten sich Master-Studierende des Bauwende-Studiengangs Architektur an der Fachhochschule Kärnten im Rahmen ihres praxisbezogenen Semesterprojekts auseinander. Unter dem Titel „Andrä Wege gehen“



analysierten sie gemeinsam mit der Bevölkerung die aktuellen Herausforderungen der Stadtentwicklung.

Im Mittelpunkt stand dabei der intensive Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, um Problemfelder zu identifizieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. „Die starke Belastung durch den Schwerverkehr beeinträchtigt die Lebensqualität und führt dazu, dass sich viele Menschen weniger mit ihrem Wohnort identifizieren. Auch das Auseinanderdriften der Gesellschaft wurde als zentrales Thema genannt“, erklärt Projektleiter und Lehrender Stefan Breuer.

Aus dem Austausch mit der Bevölkerung entstand ein umfangreicher Ideen- und Maßnahmenkatalog, der zur Aufwertung des öffentlichen Raums beitragen soll. Ziel ist es, mit gezielten Interventionen das Stadtbild lebenswerter zu gestalten und die Gemeinschaft zu stärken.

Die Stadtgemeinde St. Andrä begrüßt diese Initiative und sieht darin wertvolle Impulse für die nachhaltige Stadtentwicklung. Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger zeigt, dass gemeinsam neue Wege beschritten werden können, um St. Andrä noch lebenswerter zu machen.

■ In eigener Sache

Gemäß der Vereinbarung aller deutschsprachigen Nachrichtenagenturen wird in den „St. Andräer Gemeindenachrichten“ zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter. Nach Möglichkeit wird die männliche und die weibliche Form gesondert ausgeführt. Auf die Verwendung von Sonderzeichen (Genderstern, Unterstrich, Doppelpunkt oder Binnen-I) wird verzichtet, da sie aktuell nicht dem Regelwerk der deutschen Rechtschreibung entsprechen.



**Rauchfangkehrermeister
Winzely Johannes**

- Neubauabnahme
- Chemische Kesselreinigungen
- Feuerstättenreinigungen
- Kaminbau- und Sanierung

9433 St. Andrä 9400 Wolfsberg
Blaikenweg 10 Johann-Offner-Str. 14
☎ 0664\2439781 ☎ 04352\2135

Osterfeuer 2025

Ostern rückt näher und somit auch das traditionelle Osterfeuerheizen. **Innerhalb des bebauten Gebietes wird für das Abbrennen von Osterfeuern** wegen der hohen Brandgefährdung für Gebäude und bauliche Anlagen **keine Genehmigung erteilt**. Gemäß der Verbrennungsverbot-Ausnahmereverordnung sind Osterfeuer in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag zulässig, sofern sie sich nicht im bebauten Gebiet befinden.

Folgendes ist zu beachten:

- Es dürfen ausschließlich biogene Materialien wie trockene Äste, Laub, Schilf usw. verbrannt werden.
- Lt. den Angaben der Brandverhütungsstelle des Landes Kärnten ist ein Abstand von min. 50 Metern von der Feuerstelle zu Gebäuden jeder Art und zu Baumbeständen bzw. Wäldern einzuhalten.
- Aufsicht über das Abbrennen bzw. Nennen einer verantwortlichen Person
 - o Hitzeentwicklung und Funkenflug beachten
 - o Kinder und Jugendliche beaufsichtigen
 - o Rauchentwicklung beachten
 - o Achtung bei aufkommendem Wind
 - o Kontrolle der Feuerstelle bis zum vollständigen Abbrennen
- Zum Schutz der Tiere sollte der Osterhaufen vor dem Abbrennen umgelagert werden
- Für ausreichende Löschmittel (z.B. tragbare Feuerlöcher) sorgen

Eine Genehmigung für das Abbrennen der Osterfeuer außerhalb des bebauten Gebietes ist nicht erforderlich. Brauchtumsfeuer müssen jedoch ordnungsgemäß angemeldet werden. Formulare stehen online auf der Homepage der Stadtgemeinde St. Andrä zur Verfügung bzw. können im Bürgerservicebüro oder Bauamt bezogen werden.

Die vollständig ausgefüllte Meldung muss bis spätestens Donnerstag, den 10. April 2025, im Bürgerservicebüro abgegeben werden. Später eingebrachte Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Bürgerservicebüro 04358/2710-0 gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung: Rathaus am Karfreitag geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darüber informieren, dass das Rathaus am **Karfreitag, dem 18. April 2025**, geschlossen bleibt. Ab dem 22. April 2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein frohes Osterfest! *Ihre Stadtgemeinde St. Andrä*

Die
Stadtgemeinde St. Andrä
sucht



FERIALPRAKTIKANTEN
(m/w/d)
für handwerkliche Tätigkeiten
im Wirtschaftshof und in der Freizeitanlage
für Juli/August 2025

➤ Nähere Infos unter: www.st-andrae.gv.at
Bewerbungen ab sofort an personal@st-andrae.at
Mindestalter: 16 Jahre

Die
Stadtgemeinde St. Andrä
sucht



Saisonarbeiter (m/w/d)

für handwerkliche Tätigkeiten und Reinigung
ca. Mitte April bis ca. Ende Oktober 2025
in der **FREIZEITANLAGE St. Andräer See**

Nähere Infos unter www.st-andrae.gv.at
Bewerbungen ab sofort an personal@st-andrae.at

 **CITIES**

Schritt für Schritt zu CITIES

Anleitung für den Download & die Anmeldung
auf deinem Smartphone.



1 Lade dir CITIES im App Store einfach kostenlos herunter



2 Gib deine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wähle ein Passwort



3 Geschafft! Bestätige bitte deine E-Mail-Adresse in deinem Posteingang



4 Gib deinen Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen nutzen zu können



5 Verbinde dich mit deiner Stadt/Gemeinde & aktiviere deine Benachrichtigungen



6 So einfach hast du alle Infos, News & Events auf einen Blick - immer & überall

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

■ Einen „Haufen“ Ärger vermeiden!

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die Verunreinigung von Geh- und Radwegen, öffentlichen Plätzen sowie Wanderwegen durch Hundekot sorgt immer wieder für Unmut in der Bevölkerung. Daher möchten wir erneut daran erinnern, dass **jeder Hundehalter verpflichtet ist**, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners mit selbst mitgebrachten Hundekotsäcken zu entsorgen.

Um die Entsorgung zu erleichtern, hat die Stadtgemeinde St. Andrä an stark frequentierten Gehwegen und öffentlichen Plätzen **Hundekotsackspender** aufgestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass dies eine freiwillige Leistung der Gemeinde ist und nicht als Selbstverständlichkeit angesehen werden sollte.

Wir bitten alle Hundehalter, Verantwortung zu übernehmen und die Hinterlassenschaften ihrer Hunde **umgehend und ordnungsgemäß zu beseitigen**. Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde sauber und lebenswert halten!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Stadtgemeinde St. Andrä

■ FSME-Impfaktion in der Stadtgemeinde St. Andrä

Das Gesundheitsamt Wolfsberg bietet heuer wieder die Durchführung der **Zeckenimpfung (FSME)** für Erwachsene im Rathaus der Stadtgemeinde St. Andrä an.

Termin: 03. April 2025; in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Die **Kosten** für die FSME-Impfung betragen für alle Kassen: Erwachsene € 32,00

Kinder € 27,00

■ Vorsorgecheck: Naturgefahren im Klimawandel

Die Vorsorge gegenüber Naturgefahren und die Anpassung an den Klimawandel sind essenzielle Maßnahmen, um auf veränderte Klima- und Katastrophenszenarien vorbereitet zu sein. Gemeinden spielen dabei eine zentrale Rolle und sind die wichtigsten Ansprechstellen für die Bevölkerung in Sicherheitsfragen.

Ende Februar führte die Abteilung 8 – Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination des Landes Kärnten in der Stadtgemeinde St. Andrä den **Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel** durch. Auf Grundlage dieser Erhebung erstellt die Fachabteilung nun einen Bericht, in dem die Einschätzungen der Gemeinde zu klimawandelbedingten Verwundbarkeiten zusammengefasst werden. Die Ergebnisse werden unter anderem in Form von Ringdiagrammen veranschaulicht. Darüber hinaus enthält der Bericht eine qualitative Beschreibung des aktuellen Vorsorgezustands sowie Empfehlungen für weitere Maßnahmen – insbesondere unter den Bedingungen eines sich wandelnden Klimas.



Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckenschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung
FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter	
- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/ausen)	- Winterdienst

Maschinenring Wolfsberg
T. 05 9060 216
wolfsberg@maschinenring.at

SANKT ANDRÄ

LAND KÄRNTEN

PFLEGE- NAH- VERSORGUNG- KÄRNTEN

DIE PFLEGENAHVERSORGUNG EIN KOSTENFREIES ANGEBOT DER STADTGEMEINDE ST. ANDRÄ

Die Stadtgemeinde St. Andrä bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein neues **kostenfreies** Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

PFLEGENAHVERSORGUNG - COMMUNITY NURSING

Frau **Julia Kalnz** steht Ihnen als Pflegenahversorgerin - Community Nurse mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbeihilfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalldages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

DAS EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin - Community Nurse Frau **Julia Kalnz** Kontakt auf. Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Pflegenahversorgerin - Community Nurse
Julia Kalnz
Tel: 0664/606896455
Mail: julia.kalnz@st-andrae.at



Geschenkidee:
 Original Zeitung von jedem Tag 1900-2024
 Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2024
 Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
 personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

■ Rückblick 2024:

St. Andrä investierte kräftig in den Tiefbau

Die Stadtgemeinde St. Andrä hat derzeit rund 270 km Straßen- und Wegenetz im Gemeindegebiet zu erhalten. Im Jahr 2024 wurde in diesem Bereich rund € 720.000,- brutto investiert. Nachfolgend ein Überblick über die getätigten Sanierungen des vergangenen Jahres:

• Sanierung Siegeldorfer Straße Ost



Bauloslänge ca. 1.500 m (gesamter Straßenabschnitt)
 Gesamtkosten ca. € 210.000,- brutto
 Bauzeitraum Juni und Juli 2024

• Sanierung Teilstück der Kienberger Straße

Bauloslänge ca. 400 m (Bereich vlg. Kölbl)
 Gesamtkosten ca. € 55.000,- brutto
 Bauzeitraum Juli und August 2024

• Sanierung Teilstück des Trattnerweges in Eitweg



Bauloslänge ca. 150 m (Bereich Wohnsiedlung)
 Gesamtkosten ca. € 25.000,- brutto
 Bauzeitraum September 2024

• Sanierung Teilstück des Käferkreuzweges und des Grillitschweges

Bauloslänge ca. 250 m
 Gesamtkosten ca. € 55.000,- brutto
 Bauzeitraum Oktober 2024



• Sanierung Siedlungsstraße Oberaigen (DDK5-Verfahren)



Bauloslänge ca. 650 m (gesamter Straßenabschnitt)
 Gesamtkosten ca. € 30.000,- brutto
 Bauzeitraum Juni und Juli 2024

• Sanierung Teilstück des Pfarrweges (DDK5-Verfahren)



Bauloslänge ca. 580 m (Bereich Pfarrsiedlung bis Farracher Straße)
 Gesamtkosten ca. € 30.000,- brutto
 Bauzeitraum Juni und Juli 2024

• Sanierung Unwetterschäden an der Pöllinger Straße inkl. Ausbau Gerinne

Bauloslänge ca. 500 m
 Gesamtkosten ca. € 165.000,- brutto
 Bauzeitraum Juli und August 2024



• Sanierung Rohrdurchlässe Unteragsdorf inkl. Schutzwasserbaumaßnahmen am Ziegelbach

Bauloslänge ca. 800 m
 Gesamtkosten ca. € 150.000,- brutto
 Bauzeitraum Juli bis September 2024





Framrach 26, 9433 St. Andrä
0660 / 15 00 163

fahrrad-ambulanz@gmx.at
www.fahrrad-ambulanz.at



EURE MOBILE FACHWERKSTÄTTE IN ST.ANDRÄ • INKL. FAHRRADHANDEL

■ Auszeichnung der energieeffizientesten Gemeinden Kärntens im Rahmen des e5-Landesprogramms: St. Andrä erhält drei „e“ für herausragende Energieeffizienz und Klimaschutz

Im festlichen Rahmen des FestsaaIs der Gemeinde Malta wurden im November 2024 die energieeffizientesten Gemeinden Kärntens ausgezeichnet. Die Verleihung fand im Zuge des renommierten e5-Landesprogramms statt, bei dem Gemeinden für ihre besonderen Bemühungen im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz gewürdigt werden. Die höchste Auszeichnung des Programms, fünf „e“, wurde auch in diesem Jahr an besonders vorbildliche Gemeinden verliehen. Für die Stadtgemeinde St. Andrä nahm Bürgermeisterin Maria Knauder gemeinsam mit Mitgliedern des e5-Teams die Auszeichnung von drei „e“ entgegen. Rede bedankte sich Bürgermeisterin Maria Knauder beim e5-Team und betonte die Bedeutung einer stabilen und zuverlässigen Energieversorgung für die Bevölkerung, die die Gemeinde vor große Herausforderungen stellt. Ebenso unterstrich sie die Dringlichkeit der Umstellung von fossilen Brennstoffen auf alternative und erneuerbare Energiequellen. „Die Gemeindepolitik steht hier vor großen Aufgaben – nicht zuletzt finanziellen“, erklärte Bürgermeisterin Knauder. „Unser Ziel ist es, den Energieverbrauch zu minimieren, konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umzusetzen und nachhaltige Projekte zur Förderung des Klimaschutzes und zur

Reduktion von CO₂-Emissionen zu entwickeln.“

Das e5-Programm unterstützt Gemeinden bei der Umsetzung solcher Ziele und fördert Maßnahmen, die den Weg in eine nachhaltigere Zukunft ebnen. Die Auszeichnungen honorieren die intensive Arbeit der Gemeinden und ihrer Teams, die mit großem Engagement daran arbeiten, Vorbildfunktionen im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz zu übernehmen. Die Verleihung fand unter der Schirmherrschaft von Energie- und Mobilitätslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig statt, der den Preisträgern für ihre vorbildlichen Leistungen gratulierte und ihren Einsatz für eine zukunftsfähige Energiepolitik würdigte. Die Gemeinde St. Andrä sieht die Verleihung der drei „e“ als Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen und weiterhin auf innovative und nachhaltige Lösungen zu setzen, um den Herausforderungen des Klimawandels aktiv zu begegnen.



Hans-Wiegele-Straße 3/1 | A-9100 Völkermarkt
Tel. +43 (0) 4232 2530 | www.anwaelte-vk.at

- ◆ Zivilrecht (Schadenersatz, Gewährleistung, etc.)
- ◆ Verkehrsunfälle
- ◆ Arbeits- und Sozialrecht (Invaliditätspension etc.)
- ◆ Strafrecht und Verwaltungs(straf)recht
- ◆ Vertragswesen
(Kauf- und Schenkungsvertrag, Hofübergabe etc.)
- ◆ Familien- und Erbrecht
(Scheidung, Testament etc.)



**GRAUF | HARTL
RECHTSANWÄLTE
KRÖPL | PIRKER**
Rechtsanwälte und Verteidiger in Strafsachen

KANZLEISTUNDEN:

MO-DO:
8:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr

**FR: 8:00 - 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung**



■ Weihnachtliche Tradition: Dritter Christbaum für Jelsa

Auch im Jahr 2024 erhielt unsere Partnerstadt Jelsa einen wunderschönen Christbaum – gespendet von Herrn Peter Ragger aus Gemmersdorf.

Die Organisation dieser Spende übernahm diesmal der Verein „Zur Förderung der Gemeindeparkerschaft St. Andrä – Jelsa/Hvar“, der gemeinsam mit einigen Sponsoren den Transport ermöglichte.



Am 5. Dezember übergab die Präsidentin des Vereins, Bürgermeisterin Maria Knauder, den bereits festlich geschmückten Christbaum feierlich an ihren Amtskollegen Nikša Peronja – unter großer Beteiligung der Bevölkerung von Jelsa.

Glänzende Kinderaugen waren der schönste Dank für die vielen Herausforderungen, die bis zur erfolgreichen Übergabe gemeistert wurden.

Ein besonderer Dank gilt dem „Lavantium“, deren Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Christoph Murke liebevoll gebastelte Christbäume anfertigten. Ein großes Dankeschön auch an die Firma Alfred Maier, die den Trailer für den Transport zur Verfügung stellte, sowie an unseren Transporteur „Reisen Leopold“ Lienhart, der den Baum persönlich überbrachte.

Zudem verwöhnten Vereinsmitglieder die Kinder in unserer Partnerstadt mit köstlichen selbstgebackenen Keksen. Ein herzliches Dankeschön an diese engagierten Frauen, allen voran der Kräuterexpertin Mathilde Friesacher.



■ Bau- und Energieberatungswochen 2025 – Ihre Chance auf kompetente Beratung

Unsere Gemeinde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Energieforum Kärnten die Bau- und Energieberatungswochen. Vom 22. April bis 12. Juni 2025 stehen Ihnen die Expertinnen und Experten des Energieforums kostenlos zur Verfügung, um Sie umfassend und unverbindlich zu beraten. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mit besten Voraussetzungen in Ihr Projekt zu starten!

Themen der Beratung:

- Energetische Sanierung von Gebäuden
- Energieeffiziente Bauweisen und Technik beim Neubau
- Heizungstausch, Photovoltaik, Smart Home, Strompreisvergleich
- Förderprogramme und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Praktische Tipps zum Energiesparen im Alltag

Ziele der Aktion:

Wir möchten Ihnen helfen, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Für wen ist die Aktion geeignet?

Die Bau- und Energieberatungswochen richten sich an Privatpersonen und Unternehmen. Unternehmen haben zusätzlich die Möglichkeit, sich speziell zu den Themen des Green Deal beraten zu lassen.

Wie können Sie teilnehmen?

Kontaktieren Sie uns per E-Mail mit Ihrem Anliegen unter ebw@energieforumkaernten.at, und eine Expertin oder ein Experte wird sich zeitnah bei Ihnen melden.

Gemeinsam Energie sparen – für Ihren Geldbeutel, die regionale Wirtschaft und unsere Umwelt.

Weitere Informationen finden Sie unter: [Energieforum Kärnten](#)

■ SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC? Es ist soweit: Schon im Februar begann die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“. Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön. Warum ist SILC für Österreich so wichtig? Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen? Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen? www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

WIR GRATULIEREN ... *Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.*



... Herrn Simon Skubel zum 30. Geburtstag.



... Herrn Andreas Sneditz zum 40. Geburtstag.



... Herrn Michael Grössing zum 40. Geburtstag.



... Frau Astrid Stippich zum 50. Geburtstag.



... Frau Evelin Brenner-Jäger zum 60. Geburtstag.



... Frau Gerhild Offner zum 60. Geburtstag.



... Herrn Wolfgang Koblitz zum 60. Geburtstag.



... Frau Ingrid Skriner zum 70. Geburtstag.



... Herrn Carl Ried zum 70. Geburtstag.



... Frau Margaretha Schöber zum 70. Geburtstag.



... Herrn Michael Hatzenbichler zum 70. Geburtstag.



... Herrn Herbert Sarnig zum 70. Geburtstag.



... Herrn Robert Skriner zum 70. Geburtstag.



... Frau Waltraud Kaiser zum 80. Geburtstag.



... Herrn Johann Teferle zum 80. Geburtstag.



... Frau Brunhilde Kalcher zum 85. Geburtstag.



... Herrn Johann Goričup zum 85. Geburtstag.



... Frau Rosemarie Mair zum 85. Geburtstag.



... Herrn Josef Schweiger zum 85. Geburtstag.



... Frau Gertraud Weiß zum 99. Geburtstag.



... Frau Ludmilla Glowacz zum 90. Geburtstag.



... Frau Maria Wieland zum 95. Geburtstag.



... Herrn Alexander Schwab zum 95. Geburtstag.



... den Eltern Bianca und Werner Wiesenbauer zur Geburt von Sohn Gabriel.



... Frau Romana Marinello zum 96. Geburtstag.



... Frau Sieglinde Rencher zum 95. Geburtstag.



Renate und Johann Teferle zur Diamantenen Hochzeit.

■ Premiere der Domspiele: Ein Monat voller Kunst, Musik und Kulinarik

Ein besonderes Veranstaltungsformat feiert im Mai 2025 seine Premiere in der Domkirche in St. Andrä: die „Domspiele“. Mit einem abwechslungsreichen Programm sollen sie sich künftig als Fixtermin im Kärntner Veranstaltungskalender etablieren. Im Mittelpunkt steht das gemeinschaftliche Erleben – eine Veranstaltung, die Menschen zusammenbringt, das Miteinander in den Fokus rückt und besondere Erlebnisse schafft.

Der gesamte Monat Mai 2025 steht im Zeichen der Domspiele. Mit hochkarätigen Beiträgen aus Kabarett, Musik, Kunst und Kulinarik wird die Domkirche als einzigartige Veranstaltungstätte inszeniert und bietet ein bisher nie dagewesenes Eventerlebnis. Den Auftakt macht am Mittwoch, dem **7. Mai 2025**, kein Geringerer als der gebürtige Klagenfurter Moderator, Autor, Schauspieler und Kabarettist **Hosea Ratschiller** mit seinem Erfolgskabarett „Hosea“. Am Samstag, dem **10. Mai 2025**, folgt das Kärntner Quartett „**Klkradl**“. Die Musikerinnen und Musiker vereinen Virtuosität mit bodenständigen Texten und verbinden Kammermusik mit experimentellen Elementen.



Die zweite Veranstaltungswoche startet am Donnerstag, dem **15. Mai 2025**, mit der aufstrebenden Wolfsberger Musikerin **Marion Wolf** und ihrer Band. Mit poetischen Texten bringt sie frischen Wind in die österreichische Vokaljazz-Szene.



Am Samstag, dem **17. Mai 2025**, gastiert der Musikkabarettist **Mike Supancic** mit seinem „Best-of“-Programm im Lavanttal. Er präsentiert die besten Episoden aus über zwei Jahrzehnten erfolgreicher Kleinkunst.



Die dritte Veranstaltungswoche gehört dem jungen Musiker **Oskar Haag**. Der Newcomer am österreichischen Pophimmel tritt am Samstag, dem **24. Mai 2025**, in der Domkirche auf. Von der Musik der Beatles inspiriert, wurde er 2023 mit dem FM4 Award ausgezeichnet.



Den kulinarischen Höhepunkt der Domspiele 2025 bildet das „**Himmlische Mahl**“ am Samstag, dem **31. Mai 2025**. Ein Fünf-Gänge-Gourmetmenü aus regionalen Produkten, zubereitet von heimischen Spitzenköchen, wird in einem außergewöhnlichen Ambiente serviert und durch musikalische Begleitung abgerundet. Tickets für das „Himmlische Mahl“ sind bei den teilnehmenden Wirten erhältlich.

Parallel zu den Domspielen ist die **Kunstaussstellung „HoffnungLeben“** in der Domkirche zu besichtigen. Die Domspiele sollen sich als jährliches Event etablieren und einen wertvollen Beitrag zur regionalen Wirtschaft leisten.

Tickets sind sowohl als Tagestickets als auch als Festival-Pässe erhältlich. Der Preis für ein Tagesticket beträgt 29 Euro, ein Festival-Pass kostet 99 Euro. Erhältlich sind die Tickets über die Online-Plattform oeticket.com sowie bei der Trafik Hambaumer, der Pfarrkanzlei und in der Stadtbücherei St. Andrä. Ein Teil des Reinerlöses wird für die Renovierung der Domkirche verwendet.

■ Dorfgemeinschaft St. Jakob: Musik, Zusammenhalt und soziales Engagement

Nicht nur das Proben und Einstudieren von Liedern in unterschiedlichsten Stilrichtungen gehört zu den Aktivitäten des Chores, sondern auch gemeinsame Feste und Ausflüge tragen zur Förderung einer guten Gemeinschaft bei. Beim **Sängerausflug nach St. Oswald ob Eberstein** gestalteten die Teilnehmer nicht nur die Erntedankmesse, sondern besichtigten auch das geschichtsträchtige Volksliedhaus. **„Weihnacht is dä“** – unter diesem Titel präsentierte der Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob am vierten Adventssonntag in der Domkirche St. Andrä eine besinnliche Adventsstunde. Die musikalische Leitung lag in den Händen von drei Chorleiterinnen: Martina Greßl, Elke Six und Melitta Krobath-Truschner. Auch der MGV St. Andrä unter der Leitung von Alfred Kienleitner sowie das Blockflötentrio „Liaison musical“ unter der Leitung von Liane Hassler wirkten bei dem Konzert mit. Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft beweisen immer wieder ihr soziales Engagement. Die Einnahmen dieses Adventskonzerts kommen diesmal einem 13-jährigen Jungen zugute, der schwer an Leukämie erkrankt ist. Bei der 70. Jahreshauptversammlung des Chores der Dorfgemeinschaft St. Jakob, die am 7. Jänner 2025 in der Musikschule St. Andrä stattfand, wurden **Obfrau Maria Maier** mit ihrem Team sowie **Martina Greßl** als **Chorleiterin** einstimmig wiedergewählt.

Der Chor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger, die den Weg zur **Chorprobe dienstags um 19.00 Uhr** in der Musikschule St. Andrä finden und die gute Chorgemeinschaft erleben möchten. Derzeit wird unter der engagierten Chorleiterin Martina Greßl für das kommende **Frühjahrskonzert** geprobt, das am **23. Mai 2025** im **Rathaussaal St. Andrä** stattfindet.





■ Friedenslichtverteilung im Rüsthaus St. Andrä

Am 23. Dezember 2024 fand im Rüsthaus St. Andrä die feierliche Verteilung des Friedenslichts statt. GFK Wolfgang Kobold begrüßte herzlich Bürgermeisterin Maria Knauder, BFK-Stv. Magnus Semmler, Bezirksjugendbeauftragten Alfred Gollob, Abordnungen der Feuerwehren sowie die Bevölkerung von St. Andrä und Umgebung. Der Reinerlös der Veranstaltung kam sechs Personen aus dem Unteren Abschnitt zugute, von denen vier aus der Gemeinde St. Andrä stammen. Die Übergabe der Spenden erfolgte Anfang Januar bei der FF Maria Rojach, wo BFK Wolfgang Weisshaupt zahlreiche Gäste willkommen hieß. Die Feuerwehrjugend der FF Maria Rojach übernahm die feierliche Übergabe. „Es war eine sehr gelungene Aktion“, resümierten BFK Wolfgang Weisshaupt und Bezirksjugendbeauftragter Alfred Gollob. Jede der sechs Personen erhielt eine Unterstützung in Höhe von 5.100,- Euro. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern und Feuerwehren für ihre Teilnahme an dieser wertvollen Aktion!



■ Trauertreff – Ein Ort der Begegnung und des Trostes

Um Menschen in ihrer Trauer nicht allein zu lassen, haben Michelle Kainz und Melanie Krusch den Trauertreff ins Leben gerufen. In einem geschützten Raum können sich Betroffene austauschen, Trost finden und gemeinsam Kraft schöpfen. Die ehrenamtlich organisierten Treffen bieten nicht nur Gespräche, sondern auch einen vertrauten Rückzugsort, an dem man sich verstanden und aufgehoben fühlt.

Nächste Termine:

- 14. April 2025 (Osterkerze gestalten)
- 19. Mai 2025
- 16. Juni 2025
- 04. August 2025
- 22. September 2025 (eventuell Wanderung)
- 13. Oktober 2025
- 03. November 2025
- 15. Dezember 2025

Ort: EKIZ-St. Andrä, 9433 St. Andrä 210

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

WOHNKERAMIK PICHLER

Wohnkeramik Pichler GmbH
Bahnhofstraße 11
A - 9470 St. Paul im Lavanttal
Kärnten

Tel +43 (0) 4357 / 34 55
Fax +43 (0) 4357 / 34 55-55
Email info@wohnkeramik.com
Web www.wohnkeramik.com

GmbH

style of living

www.wohnkeramik.com

■ Feuerwehren der Gemeinde St. Andrä zogen Bilanz

Die 9 Feuerwehren der Gemeinde hielten in den Monaten Jänner bis März ihre Jahreshauptversammlungen ab. Gemeindefeuerwehrkommandant Wolfgang Kobold und sein Stellvertreter Günther Graf zogen positive Bilanz.

Die Einsatzzahlen 2024 gingen aufgrund nicht eingetretener Großschadensereignisse zurück. Positiv dagegen stiegen die Zahlen bei den Schulungen und Übungen. Aufgrund der prekären finanziellen Situation der Gemeinden wurden trotz allem wieder sehr viele Projekte bei den Feuerwehren umgesetzt. So erhielten die Feuerwehren Eitweg, Pölling und Maria Rojach neue Einsatzfahrzeuge. Zudem mussten in Eitweg und Pölling die Rüsthäuser adaptiert werden.

Statistik der 9 Feuerwehren:

Mannschaftsstand:

- Jugendmitglieder: 17
- Mitglieder auf Probe: 14
- Gastmitglieder: 8
- Aktive Mitglieder: 309
- Mitglieder der Reserve: 20
- Altmitglieder: 75
- Sonstige Mitglieder: 14

Einsatzstatistik und Übungsstatistik: Bei 328 Einsätzen (Brand- und technische Einsätze) leisteten 2518 Frauen/Männer 4388 Einsatzstunden. Weiters wurden bei 1460 Schulungen/Übungen/technischen Diensten/Bewerbsteilnahmen von 9751 Männern/Frauen insgesamt 43130 Stunden aufgewendet.

Kursbesuche im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule:

- 29 Kurse
- 106 Männer/Frauen
- 1852 Stunden

Statistik Jugendfeuerwehr Maria Rojach:

- 14 Übungen/Schulungen
- 180 Jugendliche
- 1089 Stunden

GFK Wolfgang Kobold und GFK-Stv. Günther Graf möchten sich auf diesem Weg bei allen Kameraden der 9 Feuerwehren für ihren Einsatz und Übungsgeist herzlichst bedanken. Ein großer Dank gilt den politischen Vertretern, allen voran Bürgermeisterin Maria Knauder, für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung zum Wohle der Bevölkerung der Gemeinde St. Andrä.

■ Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Fackelwanderung der Kinderfreunde – Ein leuchtendes Wintererlebnis

Auch in diesem Jahr luden die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf unter der Leitung von Vorsitzender Bürgermeisterin Maria Knauder zur traditionellen Fackelwanderung auf die Koralpe ein.

Die Sportreferenten Christian Ferk und Günther Findenig organisierten gemeinsam mit Sonja Riegler diesen winterlichen Ausflug. Mit Bobs, Schlitten und bester Laune starteten rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Goding aus in Richtung Koralpe. Dort spendierte Caffè Vero eine süße Stärkung in Form von Skiwasser.

Bei Fackelschein ging es anschließend den verschneiten Panoramaweg zurück. Im Gasthaus Sonnhof wurden die Wanderer mit Jagdhornklängen und heißem Früchtetee empfangen, bevor sie sich bei Würsteln und Wienerschnitzeln stärkten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Erlebnis beigetragen haben. An diesem Abend strahlten der Mond, die Sterne und die Kinderaugen um die Wette!



■ Bürgermeisterin-Pokalturnier 2025: Ein spannendes Eisstockturnier in der Eishalle Wolfsberg

Bürgermeisterin-Pokalturnier 2025: Ein spannendes Eisstockturnier in der Eishalle Wolfsberg

Wie jedes Jahr fand im Jänner 2025 in der Eishalle in Wolfsberg das traditionelle Eisstockturnier der Stadtgemeinde St. Andrä um den Pokal der Bürgermeisterin Maria Knauder statt. Die Organisation lag in den bewährten Händen der Eisschützenrunde St. Ulrich unter der Leitung von Obmann Wilfried Amberger.

Bereits um 7 Uhr morgens begrüßte Bürgermeisterin Knauder gemeinsam mit Herrn Amberger die Teilnehmer. Insgesamt waren 16 Teams gemeldet, doch mussten leider zwei Mannschaften kurzfristig aufgrund von Krankheit absagen.

Nach den Grußworten der Bürgermeisterin begann das Turnier pünktlich. Gespielt wurde in zwei Gruppen, A und B, wobei sich jeweils die sechs besten Mannschaften für die Finalrunde qualifizierten. In einem packenden Endspiel setzte sich schließlich das Team CS Elektro & Energietechnik gegen die Eisschützen des Teams Kunter aus Eitweg durch. Den dritten Platz belegte die Köglwirt-Runde.

Die Freude der Sieger war groß, denn neben dem Wanderpokal gab es zahlreiche wertvolle Preise zu gewinnen. Das Turnier war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch eine hervorragende Werbung für den Eisstocksport. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Organisatoren und Sponsoren. **Stock Heil!**



■ Drei Lavanttaler Musikvereine mit dem „Kärntner Löwen“ ausgezeichnet

Im feierlichen Rahmen der **Gala der Blasmusik** in der CMA Ossiach wurden im November 2024 drei Lavanttaler Musikvereine mit dem „Kärntner Löwen“ geehrt. Diese renommierte Auszeichnung wird Blaskapellen verliehen, die innerhalb von fünf Jahren an mindestens drei Wertungsspielen (Marsch- und Konzertwertungen) teilnehmen und dabei mindestens **250 Punkte** erreichen. Erstmals erhielt der **Musikverein Reichenfels** die begehrte Trophäe. Zum zweiten Mal durfte sich die **Trachtenkapelle Schiefling** über die Ehrung freuen. Die **Stadtkapelle St. Andrä** wurde bereits zum dritten Mal mit dem „Kärntner Löwen“ ausgezeichnet. Neben den Musikvereinen wurden auch **25 junge Musikerinnen und Musiker** aus ganz Kärnten für ihre herausragenden Leistungen gewürdigt. Sie erhielten das **Goldene Leistungsabzeichen**, die höchste Leistungsstufe des Blasmusikverbandes und zugleich den Abschluss der Musikschule. Die **Stadtgemeinde St. Andrä** gratuliert der **Stadtkapelle St. Andrä** herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und bedankt sich für ihr musikalisches Engagement.



■ Das Eitweger Amateurtheater spielt „Arsen und Spitzenhäubchen“

Nach einer kleinen Pause im Vorjahr spielt das Eitweger Amateurtheater mit Obfrau Hildegard Wiery und unter der Regie von Karin Heine heuer wieder im Turnsaal der Volksschule St. Ulrich Theater. Gleichzeitig feiert der Verein sein 35-jähriges Bestandsjubiläum. Am Programm steht der schwarzhumorige Kriminalkomödienklassiker „Arsen und Spitzenhäubchen“! Zum Inhalt: Abby und Martha Brewster sind zwei liebenswerte alte Damen, die keinem Menschen ein Haar krümmen könnten. Davon ist ihr Neffe, der Theaterkritiker Mortimer, überzeugt. Doch eines Tages macht er im Haus der Tanten eine entsetzliche Entdeckung: In der Truhe beim Fenster liegt eine Leiche versteckt. Das Chaos nimmt seinen Lauf...

Termine:

25.04.2025 – 19:30 Uhr,
26.04.2025 – 19:30 Uhr,
27.04.2025 – 17:00 Uhr,
30.04.2025 – 19:30 Uhr,
01.05.2025 – 17:00 Uhr und
02.05.2025 – 19:30 Uhr



Karten sind für 15 € bei der Stadtbücherei St. Andrä, beim ADEG Eitweg, bei allen SpielerInnen sowie unter 0664/1862774 erhältlich!

Das Eitweger Amateurtheater freut sich auf Ihren Besuch!

■ Wasserrettung St. Andrä weiter im Aufwind

Die ÖWR St. Andrä leistete 2024 über 16.000 ehrenamtliche Stunden und legte mehr als 26.000 km mit ihren Fahrzeugen zurück, um die Sicherheit auf den Gewässern der Region zu gewährleisten.

Einsätze

Die Zahl der Einsätze sank erfreulicherweise im Vergleich zum Vorjahr, doch wurden diese anspruchsvoller. Neben technischen Hilfeleistungen, Personensuchen, Menschenrettungen und Totbergungen leisteten die Kameraden am St. Andräer See mehrfach akute Erste Hilfe. Besonders herausfordernd war ein Einsatz, bei dem eine vermeintlich untergegangene Person gesucht wurde. Die Einsatztaucher waren binnen Minuten im Wasser und begannen die Suche.

Übungen und Kameradschaft

Eine besondere Übung fand am Achensee in Tirol statt. Im Rahmen einer mehrtägigen, bundesweiten Hochwasserübung spielte die ÖWR St. Andrä mit ihrem Versorgungsmodul eine zentrale Rolle und stellte Personal für die Führungseinheit. Tag und Nacht wurden hunderte Übungsdarsteller per Boot und Hubschrauber aus Hochwassernotlagen gerettet.

Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz: Mehrere Ausflüge und Veranstaltungen stärkten den Zusammenhalt. Besonders erfreulich war das große Interesse der Bevölkerung am Christbaumtauchen im vergangenen Dezember. Nach 13 Jahren wurde dieses Event erstmals wieder durchgeführt und bescherte den Rettungsschwimmern einen gelungenen Jahresausklang.

Rekord in der Ausbildung

Noch nie nahmen so viele Kameraden an Ausbildungen teil wie 2024. In der Einsatzgruppe wurden drei Fließwasserretter, zwei Schiffsführer, ein Gruppenkommandant, sechs Einsatzfahrer mit Hängerschein, zwei SAN-Ausbilder, ein Schlauchkanadier-Führer und weitere qualifizierte Mitglieder ausgebildet. Diese Schulungen sind zeitintensiv und anspruchsvoll – ein besonderer Einsatz, der gewürdigt werden sollte. Zudem schlossen fünf Kameraden die Grundausbildung in der Wasserrettung erfolgreich ab.



Mitgliederstand

Kindergruppe: 18 | Jugendgruppe: 31 | Einsatzgruppe: 35 | Förderer: 121

Der Rettungsschwimmkurs 2025 findet wieder traditionell in den ersten zwei Ferienwochen im Juli statt. Weitere Infos zu den Schwimmkursen werden rechtzeitig auf unserer Webseite oewr.or.at veröffentlicht.

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!




RIESIGE FLIESENAUSWAHL

„20 mm Fliesen für Terrasse, Balkon & Co. Dekorativ, beständig & praktisch!“






FLIESEN STÜCKLER
GmbH & Co. KG

**& VERLEGUNG
& VERKAUF**

**& RUNDUM-SERVICE
& REPARATURARBEITEN**

**NEU TÜREN,
VINYL- UND
PARKETTböDEN**

Volksbadstraße 7 · A-9400 Weltsberg
Tel. 04352/36660 · www.fliesen-stueckler.at

■ Einladung zum Schnupperlaufftreff des Club 261

Laufnetzwerk für Mädchen und Frauen
Nach dem Motto: „Bewegung, Spiel und Spaß - Gemeinsam statt einsam“ lädt der Club 261, Mädchen und Frauen ein, Teil einer sportlichen Gemeinschaft zu werden.



Egal, ob Anfängerin oder erfahrene Läuferin – hier ist man genau richtig!

Termine für die Schnupperlaufftreffs:

- 07. April 2025, um 18.30 Uhr
- 12. Mai 2025, um 18.30 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz am großen Parkplatz

Die erfahrenen Coaches Danielle Janga-Wolf, Gerhild Kügele und Sabine Walzl haben ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Bewegungsprogramm vorbereitet, das garantiert Spaß macht. Gemeinsam aktiv zu sein und die Freude an der Bewegung zu teilen, steht dabei im Mittelpunkt.

Gut zu wissen: Der Laufftreff findet jeden Montag um 18.30 Uhr bei jedem Wetter statt – außer an Feiertagen.

Komm vorbei, schnupper rein und erlebe die Motivation und den Teamgeist, die uns als Club 261 ausmachen. Der Club 261 freut sich auf dich!

■ Die Jaklinger Sängler

Besinnliches Adventkonzert

Am 8. Dezember 2024 luden die Jaklinger Sängler zu ihrem Adventkonzert in die Domkirche ein und begrüßten dazu auch musikalische Gäste. Das Hirscheegger Bläserquartett sowie Anna Theuermann an der Harfe bereicherten das Konzert und verstärkten den Klang des Chors unter der Leitung von Karl Schabus. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Domkirche bot den zahlreichen Besuchern ein unvergessliches Erlebnis. Im Gesamtchor wie auch mit mehreren Solisten schufen die Jaklinger Sängler gemeinsam mit den Bläsern und den zarten Harfenklängen eine stimmungsvolle, besinnliche Atmosphäre. Maximilian Peter führte gekonnt und einfühlsam als Sprecher durch das Programm.

Am Ende des harmonischen Konzerts belohnten die begeisterten Zuhörer die Darbietung mit Standing Ovationen. Zum Ausklang luden die Jaklinger Frauenrunde mit heißen Getränken und süßen Köstlichkeiten zum gemütlichen Beisammensein ein.



74. Jahreshauptversammlung

Am 5. Jänner 2025 berichtete Obmann Hans Peter Richter über die Aktivitäten des Chors: Die fünfzehn Sängler absolvierten 41 Proben sowie zahlreiche Auftritte. Besonders erfreut zeigte er sich über die Anwesenheit von Vizebürgermeister Maximilian Peter. Chorleiter Karl Schabus gratulierte den Sängern zum gelungenen Adventkonzert und hofft auch im neuen Jahr auf rege Beteiligung an den Proben und Auftritten, insbesondere mit Blick auf das Frühjahrskonzert am 5. April. Zudem gab es zwei Ehrungen: Karl Hoffmann wurde für 10 Jahre und Josef Wiery für 35 Jahre als aktive Sängler bei den Jaklingern ausgezeichnet. Bei den diesjährigen Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Neue Sängler jeden Alters sind jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden freitags um 19.00 Uhr im Jaklinger Kulturtreff statt. Mit einem Dank an seine Sangesbrüder für ihr Engagement schloss Obmann Hans Peter Richter die Jahreshauptversammlung. Weitere Termine und Informationen sind auf der Homepage unter www.jaklingersaenger.at zu finden.



■ Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverband Maria Rojach

Am 16.2.2025 hielt der ÖKB OV Maria Rojach seine 57. Jahreshauptversammlung ab. Obmann Bäk konnte Bürgermeisterin Maria Knauder und den Bezirksobmann des ÖKB Wolfsberg Wilhelm Freitag als Gäste begrüßen. Außerdem waren Vorstände der Ortsvereine sowie der Kommandant der FF Maria Rojach anwesend. Die Veranstaltung wurde vom MGV und gemischten Chor Maria Rojach musikalisch umrahmt.

Im Jahr 2024 gab es zahlreiche Aktivitäten. Die Ortsverband nahm sowohl an Veranstaltungen im Ort als auch auswärts teil. In Maria Rojach waren die Kameraden und Kameradinnen beim Maibaumsetzen, durchgeführt von der FF Maria Rojach, bei der Fronleichnamprozession, beim Erntedankfest mit Pfarrfest und bei der Abstimmungsfeier am 10. Oktober vertreten. Auch der Bauernball wurde besucht.

2024 fand ein besonderes Ereignis statt: Der Ortsverband organisierte am 7.9.2024 den Bezirkswandertag des ÖKB Wolfsberg. Über 60 Personen haben an der Wanderung bei strahlendem Wetter teilgenommen. Bei der Abschlussfeier im Kulturstadl konnten ca. 150 Gäste begrüßt werden. Durch die Mithilfe vieler Mitglieder und Nichtmitglieder wurde die Veranstaltung ein Erfolg.

Der OV Maria Rojach war bei auswärtigen Veranstaltungen vertreten – beim Bezirksfrühshoppen in St. Stefan, bei den 55-Jahr-Jubiläen in Eitweg und Schönweg, bei den 65-Jahr-Jubiläen in Fischering und Pölling und beim 70-Jahr-Jubiläum im Granitztal.

Wie jedes Jahr wurde unseren Mitgliedern über 70 zu runden bzw. halbrunden Geburtstagen gratuliert: Es wurden insgesamt 13 Gratulationen vom Vorstand und den Ortsvertretern durchgeführt.

In der Gedenkminute wurde den verstorbenen Kameraden Erwin Makula und Altbürgermeister Egon Petschar gedacht. Erfreulicher Weise konnten vier neue Mitglieder im Kreise des Ortsverbandes begrüßt werden.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Wahlvorschlag wurde vom anwesenden Bezirksobmann vorgetragen und anschließend die Wahl durchgeführt. Obmann Bäk wurde in seiner Funktion bestätigt, der sich bei seinem Team für die Bereitschaft, mit ihm für die nächsten drei Jahre die Ortsgruppe zu führen, bedankte.

Nach den Ehrungen wurden die Anwesenden zu einem Mittagessen geladen.



Der neue Vorstand – v. l.: Rudolf Plankl, Claudia Knapp, Bernhard Stocker, Richard Bäk, Werner Mannsberger, Victoria Knapp und Siegfried Gönitzer.

■ Volksschule St. Andrä

Erfolgreicher Skikurs der Drittklässler auf der Koralpe

Vom 27. bis 29. Jänner 2025 erlebten 33 Schüler gemeinsam mit den Lehrerinnen Verena Graf, Vicky Kraiger und Conny Jäger sowie Direktorin Melitta Sokoll ein sportliches Highlight auf der Koralpe. Untergebracht im Hotel Koralpe, genossen die Kinder unvergessliche Tage auf der Piste und bei abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten.

Damit alle bestmöglich lernen konnten, wurden die Schüler in kleine Skigruppen eingeteilt. Die ehrenamtlichen Skilehrer Ulli und Bernhard Schütz, Gerhard Pettauer, Walter Mayer, Herbert Schuster sowie Helmuth und Christoph Sokoll vermittelten mit viel Engagement die richtige Technik. Während am ersten Tag noch 16 Kinder am Übungslift starteten, meisterten am Ende des Kurses alle selbstständig den Lift.

Für süße Überraschungen sorgte Paul Mayers Oma mit selbstgebackenem Apfel- und Schokokuchen, während Landesrat Ing. Daniel Fellner die Nachmittagsjause im Café Vero spendierte. Auch abseits der Piste gab es viel zu erleben: Eine stimmungsvolle Fackelwanderung, Schneemannbauen, ein Spielenachmittag, eine Disco und eine lustige Rodelpartie rundeten das Programm ab.

Der große Erfolg des Skikurses ist den zahlreichen freiwilligen Helfern und großzügigen Unterstützern zu verdanken. Die Begeisterung der Kinder war riesig – und bei der abschließenden Urkundenverleihung war eines klar: „Wir wollen weiter Skifahren und wieder einen Skikurs machen!“



■ Volksschule Jakling

Ein herzliches Dankeschön an die Frauenrunde Jakling!

Die Frauenrunde Jakling bereitete der gesamten Schulgemeinschaft der Volksschule Jakling eine besondere Freude: Mit viel Herz spendeten sie köstliche Germteig-Krampusse, die im Rahmen der Nikolofeier von Frau Sattler, Frau Knauder und Frau Jauernig an die Kinder verteilt wurden.

Jede Schülerin und jeder Schüler durfte sich über diese liebevolle Geste freuen. Die gesamte Schulfamilie bedankt sich herzlich bei der Frauenrunde Jakling für ihre Großzügigkeit und ihr Engagement!



■ 130 Jahre MGV St. Andrä

Der MGV St. Andrä feiert seinen 130. Geburtstag. Der renommierte St. Andräer Traditionsverein, er trägt sogar das Stadtwappen, ist drauf und dran, trotz ehemaliger Schwierigkeiten – sich wieder gesanglich und gesellschaftlich zu adaptieren.

Aus diesem Anlass lädt er Freunde und Gönner zum Jubiläumssingen am Sonntag, dem 27. April 2025 um 15.00 Uhr in den Festsaal des Hauses Elisabeth.

Neben dem jubilierenden Chor, geleitet von Dr. Alfred Kienleitner, wird auch „Siebending Vocal“ unter der Leitung von Mechthildis Kaufmann zu hören sein. Für Harfenklänge vom Feinsten wird Inola Weinberger sorgen. Durch das Programm führt Bepo Emhofer.

Der Eintritt erfolgt in Form freiwilliger Spenden.



■ Ostermarkt der St. Andräer Trachtenfrauen

Am Karfreitag, dem 18. April, laden die St. Andräer Trachtenfrauen ab 7.00 Uhr zum traditionellen Ostermarkt vor dem Rathaus St. Andrä ein. Besucher erwartet eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an selbstgemachten Köstlichkeiten und österlichen Dekorationen. Angeboten werden unter anderem Reindlinge, Ostereier, kleine Ostertorten, gebackene Lämmer und Hasen sowie kunstvoll gestaltete Ostergestecke. Die Trachtenfrauen freuen sich auf zahlreiche Besucher und wünschen allen ein frohes Osterfest!



Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Bauen im Bestand

Wir konstruieren und realisieren für Sie An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk. Ob Wohnraumerweiterung oder Dachgauben, genauso wie eine Aufstockung.

Unsere Leistungen umfassen sämtliche Zimmermeisterarbeiten.



POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at
www.poms-zimmerei.at



■ Paier Valcic Quartet live im Kulturstadl Maria Rojach

Am 26. April 2025 um 20.00 Uhr gastiert das Paier Valcic Quartet im Kulturstadl Maria Rojach. Das Konzert ist Teil des Programms „Cinema Scenes“, das für seine dramatischen Bögen und spannungsgeladenen Stücke bekannt ist. Die Veranstaltung wird vom Kulturverein Maria Rojach organisiert. Klaus Paier, geboren in Mosen bei St. Andrä, zählt zu den herausragenden Jazzmusikern Europas. Als Virtuose am Akkordeon und Bandoneon verbindet er meisterhaft Jazz, Klassik und Improvisation. Sein unverwechselbarer Stil und seine Innovationskraft haben ihn auf Bühnen weltweit gebracht. Seine Musik besticht durch Vielseitigkeit, emotionale Tiefe und technische Brillanz. Mit seiner einzigartigen Klangsprache prägt er die europäische Jazzszene nachhaltig und begeistert ein internationales Publikum. Tickets sind zum Preis von 20,00 Euro in der Stadtbücherei St. Andrä während der Öffnungszeiten sowie unter der Telefonnummer 0650 4444940 erhältlich.

■ St. Pauler Kultursommer

SCHÜLERKONZERT | KARNEVAL DER TIERE

18. Juni 2025 | 8:30 & 10:30 – Rathausaal St. Andrä

FAMILIENKONZERT | KARNEVAL DER TIERE

18. Juni 2025 | 19:30 – Rathausaal St. Andrä

Details: **KARNEVAL DER TIERE**

Die Stadtgemeinde lädt in Kooperation mit dem St. Pauler Kultursommer zu einem familienfreundlichen Konzertprogramm für alle Altersgruppen ein: Eine einzigartige Verbindung von Sandmalerei, Musik und Erzählung mit Anna Vidyakina (Malerei), Sabina Hasanova (Klavier) und Manuel Dragan (Erzähler). Erwachsene: 30€ | Kinder freier Eintritt

■ „Älls hat sei Zeit – älls hat sein Sinn“

Die Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem stimmungsvollen Liederabend ein. Das Konzert findet am Freitag, dem 9. Mai 2025,



um 19.30 Uhr im Rathausaal St. Andrä unter dem Motto „Älls hot sei Zeit – älls hot sein Sinn“ statt. Mit großer Begeisterung bereiten sich die Sängerinnen und Sänger bereits jetzt mit vielen harmonischen Liedern auf diesen besonderen Abend vor. Mitwirkende sind die Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä in Frauenchor, Männerchor und Gesamtchor. Musikalisch begleitet wird der Chor von Lorenz Karner und Christian Theuermann. Zudem sorgt die Musikgruppe Mischfritz mit Freunden für musikalische Vielfalt. Durch das Programm führen Sigrid Kodritsch und Egon Britzmann.

Die Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä freut sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Abend voller Musik und Gesang.

■ „Bewegt im Park“

Auch heuer gibt es wieder in den Sommermonaten das kostenlose Bewegungsprogramm „Bewegt im Park“, das von den österreichischen Sozialversicherungsträgern und dem Sportministerium in ganz Österreich organisiert wird. In St. Andrä findet dieses Bewegungsprogramm ab dem 17. Juni 2025 jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pausenpark der Mittelschule St. Andrä, 9433 Burgstall-St. Andrä 80, mit Trainerin Rosi Hobel statt. Geboten wird ein vielfältiges Programm mit Tanz, Bewegung mit Smoveys, Mobilisation, Kräftigung, Koordination und Gleichgewichtstraining. Es ist für alle Altersgruppen geeignet. Speziell wird aber auf die Bedürfnisse der älteren Generation Rücksicht genommen.

Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung.

Nähere Information unter www.bewegt-im-park.at.

RECHTSANWALTSSPRECHTAGE 2025

Rathaus St. Andrä – 1. Obergeschoss

Änderungen vorbehalten:

April: 08.04.2025, 22.04.2025

Mai: 13.05.2025, 27.05.2025

Juni: 10.06.2025, 24.06.2025

Juli: 08.07.2025, 22.07.2025

August: 12.08.2025, 26.08.2025

September: 09.09.2025, 23.09.2025

Oktober: 14.10.2025, 28.10.2025

Oktober: 11.11.2025, 25.11.2025

Dezember: 09.12.2025

TERMINVEREINBARUNG

Eva SAUERSCHNIG: BÜROLEITUNG Sekretariat Bürgermeisterin/Amtsleitung, 9433 St. Andrä 100

T +43 (0) 4358 2710-51 | F +43 (0) 4358 2710-59

M eva.sauerschnig@st-andrae.at

■ Veranstaltungskalender ab Ende März 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
MÄRZ			
29.03.25	19.30	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
30.03.25	14.00	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
APRIL			
05.04.25	19.00	Liederabend der Jaklinger Sänger	Mittelschule St. Andrä
05.04.25	19.30	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
06.04.25	12.00	Theateraufführung der Theatergruppe Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
13.04.25	10.00	Osterbasar der kfb Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
18.04.25	07.00	Ostermarkt der St. Andräer Trachtenfrauen	Rathausplatz St. Andrä
19.04.25	18.00	„Osterhauf'n Hoazn“	Loretowiese
24.04.25	20.00	Konzert da Blechhauf'n	Kulturstadl Maria Rojach
25.04.25	19.30	Theateraufführung des Eitweger Amateurtheaters	Volksschule St. Ulrich
26.04.25	19.30	Theateraufführung des Eitweger Amateurtheaters	Volksschule St. Ulrich
26.04.25	20.00	Paier Valcic Quartet - Cinema Scenes	Kulturstadl Maria Rojach
27.04.25	14.30	Liedertafel des MGV St. Andrä	Haus Elisabeth
27.04.25	17.00	Theateraufführung des Eitweger Amateurtheaters	Volksschule St. Ulrich
30.04.25	19.30	Theateraufführung des Eitweger Amateurtheaters	Volksschule St. Ulrich
MAI			
01.05.25	17.00	Theateraufführung des Eitweger Amateurtheaters	Volksschule St. Ulrich
02.05.25	19.30	Theateraufführung des Eitweger Amateurtheaters	Volksschule St. Ulrich
07.05.25	19.30	Domspiele - Kabarett - Hosea Ratschiller	Domkirche St. Andrä
09.05.25	19.30	Liederabend der Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä	Rathausaal St. Andrä
10.05.25	19.30	Domspiele - Musik - Klakradl (Quartett)	Domkirche St. Andrä
15.05.25	19.30	Domspiele - Musik - Marion Wolf Quartett	Domkirche St. Andrä
17.05.25	19.30	Domspiele - Kabarett - Mike Supancic	Domkirche St. Andrä
23.05.25	19.30	Liederabend der DG St. Jakob	Rathausaal St. Andrä
24.05.25	19.30	Domspiele - Musik - Oskar Haag	Domkirche St. Andrä
28.05.25	19.30	Domspiele - Theater	Domkirche St. Andrä
31.05.25	18.00	Domspiele - Kulinarik - „Himmlisches Mahl“ - Gourmetabend mit 5 Gänge-Menü	Domkirche St. Andrä
JUNI			
01.06.25		Frühschoppen des KAB St. Andrä	10.-Oktober-Platz St. Andrä
18.06.25	08.30	St. Pauler Kultursommer: Schülerkonzert - KARNEVAL DER TIERE	Rathausaal St. Andrä
18.06.25	10.30	St. Pauler Kultursommer: Schülerkonzert - KARNEVAL DER TIERE	Rathausaal St. Andrä
18.06.25	19.30	St. Pauler Kultursommer: Familienkonzert- KARNEVAL DER TIERE	Rathausaal St. Andrä
27.06.25	09.00	Aquathlon	Freizeitanlage St. Andräer See
28.06.25	20.00	Lyrik unter Sternen	Arkadenhof St. Andrä
JULI			
05.07.25	09.00	Wandertag der Bürgermeisterin	Eitweg und Umgebung



**Dein Abfall ist
auch unser Bier!**



zangl
wir entsorgen für sie

T: +43(0)463 / 72018 | www.mmc-zangl.at



NISSAN

Jetzt mit gratis Allradantrieb!

Der neue Nissan Qashqai
Aus Überzeugung anders.

*Nissan Qashqai 1.3 DIG-T 158 Mild Hybrid Xtronic 4x4 bereits ab € 39.597 (zum Preis der entsprechenden Nissan Qashqai 1.3 DIG-T 158 Mild Hybrid Xtronic Versionen mit Frontantrieb, Ersparnis je nach Version zwischen € 2670,- und € 3018,-). Angebot gültig bei Kauf und Zulassung eines neuen Nissan Qashqai 1.3 DIG-T 158 Mild Hybrid Xtronic 4x4 von 1. Jänner 2025 bis 31. März 2025 bei teilnehmenden Nissan-Händlern. Symbolfoto: Kraftstoffverbrauch (WLTP kombiniert) 32-6,9/300 km, CO₂-Emissionen (WLTP kombiniert) 117-157 g/km.

AUTO DOHR c.u.b. GmbH

Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91

www.dohr.at



ELEKTROTECHNIKER*IN
ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK

BEI UNS ERWARTET DICH EINE TOP AUSBILDUNG MIT VIELEN BENEFITS:

-  **Viertagewoche** (Montag bis Donnerstag)
-  **Prämien und Einkaufsgutscheine** bei hervorragenden Leistungen
-  **Eigener Werkzeugkoffer** mit hochwertigem Werkzeug
-  **Einheitliche Arbeitsbekleidung** von Engelbert Strauss
-  **Zweiwöchige Schulungs- und Kennenlernphase** zu Beginn der Lehre
-  **Zusatzausbildungen und Schulungen**
-  **Übernahme nach der Ausbildung** mit vielen Aufstiegsmöglichkeiten
-  **Dart und Balanka am Feierabend** in unserem "Come Together"
-  **Lehrlingsentschädigung** von € 967,42 brutto im 1. Lehrjahr + Zulagen
-  **Lehre mit Matura möglich**

GET READY! LEHRE BEI UNS!

Mehr Info's gibt's hier



ELEKTROTECHNIK
Mahkovec
mahkovec

I. & H. MAHKVOEC GMBH
Schwarzviertlerstraße 2, 9470 St. Paul
bewerbung@mahkovec.at
www.mahkovec.at